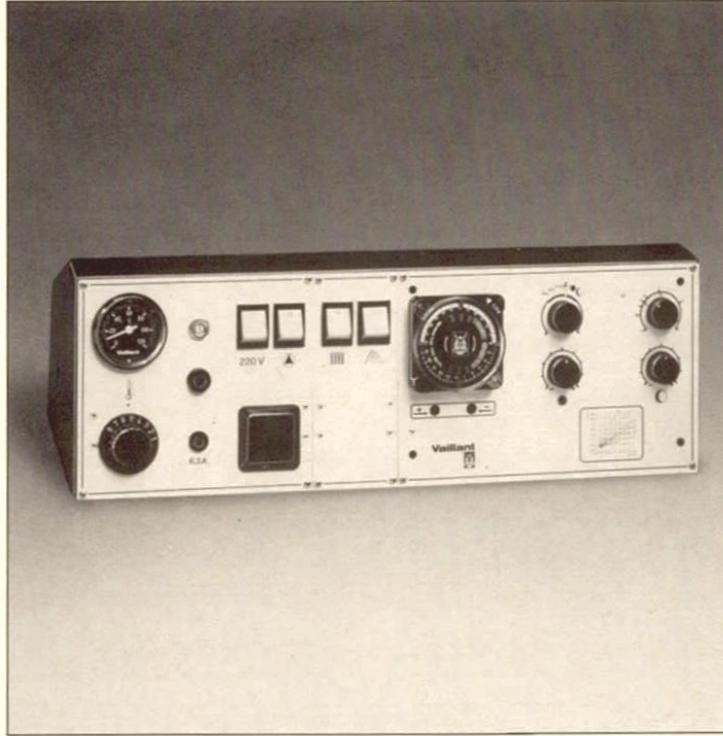


Montageanleitung

Vaillant Kessel-Schaltpulte Art. Nr. 9100, 9110, 9104, 9114



Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

80 53 36 D 03

Inhalt

	Seite	Seite
1 Typenübersicht	2	4.6 Montage Art. Nr. 9114 13
2 Beschreibung	3	4.7 Einbau des Betriebsstunden-
3 Zubehör	3	zählers Art. Nr. 9103 14
4.1 Montage Art. Nr. 9100	4	4.8 Einbau der Speicher-
4.2 Montage Art. Nr. 9110	7	steuerung Art. Nr. 9102 15
4.3 Montage Art. Nr. 9104	10	5 Zusammenstellung 16
4.4 Montage des Vorlauffühlers	11	6 Verdrahtungsplan 17
4.5 Montage des Außenfühlers	12	7 Technische Daten Rückseite

1 Typenübersicht

Art. Nr. 9100	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 120, GP 210, G 230, ohne Brauchwasserbereitung
Art. Nr. 9110	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 124 mit Brauchwasserbereitung (Art. Nr. 9102)
Art. Nr. 9104	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 120, GP 210, G 230 mit witterungsgeführter Brennersteuerung, ohne Brauchwasserbereitung
Art. Nr. 9114	Kessel-Schaltpult für Vaillant Öl/Gas Spezialkessel GP 124 mit witterungsgeführter Brennersteuerung, mit Brauchwasserbereitung (Art. Nr. 9102)

Tab. 1

2 Beschreibung

Vaillant Kessel-Schaltpulte werden zu Steuerungs- und/oder Regelaufgaben bei den Vaillant-Kesseln der Type GP und G eingesetzt.

Das Kessel-Schaltpult ist in Bausteinform ausgeführt, d.h. es gibt zur Erweiterung unterschiedliche Bausätze und Kombinationsmöglichkeiten.

Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9100 besteht aus: Schaltpultgehäuse und dem Einbausatz Kesselsteuerung.

Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9110 besteht aus: Schaltpultgehäuse, dem

Einbausatz Kesselsteuerung und dem Einbausatz Art. Nr. 9102 Speichersteuerung.

Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9104 besteht aus: Schaltpultgehäuse, dem Einbausatz Kesselsteuerung und dem Einbausatz Art. Nr. 9101 Witterungsgeführte Brennersteuerung.

Das Kessel-Schaltpult Art. Nr. 9114 besteht aus: Schaltpultgehäuse, dem Einbausatz Kesselsteuerung, dem Einbausatz Art. Nr. 9102 Speichersteuerung und dem Einbausatz Art. Nr. 9101 Witterungsgeführte Brennersteuerung.

3 Zubehör

Einbausatz Nr. 9101 „witterungsgeführte Brennersteuerung“
(Schaltuhr mit Wochenprogramm VRC 9639 ohne Abb.)



Einbausatz Nr. 9102
„Speichersparschaltung“



Einbausatz Nr. 9103
„Betriebstundenzähler“



Einbausatz 9111
„Mischersparschaltung“



4 Montage

4.1 Montage des Vaillant Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9100 am Vaillant Kessel Typ GP 120, GP 210 u. G 230.

Einschrauben der Tauchhülse ③² mit dem Reduziernippel ③³ in das Kesselendglied. Achtung! Tauchhülse ③² und Reduzierung ③³ sorgfältig eindichten.

Bemerkung:
Einfüllen von Maschinenöl in die Tauchhülse bewirkt einen besseren Wärmeübergang zu den Tauchfühlern.

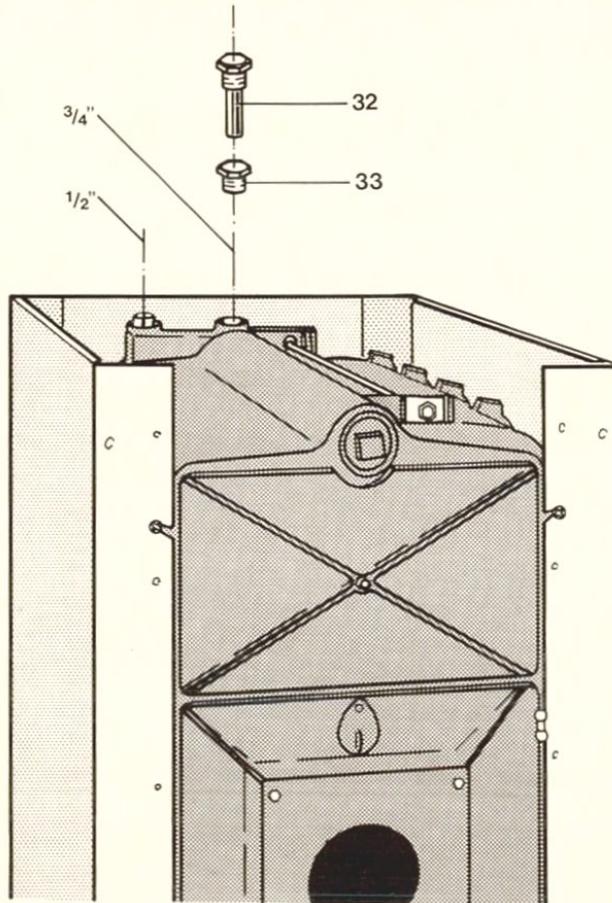


Abb. 1

KSP 37/2

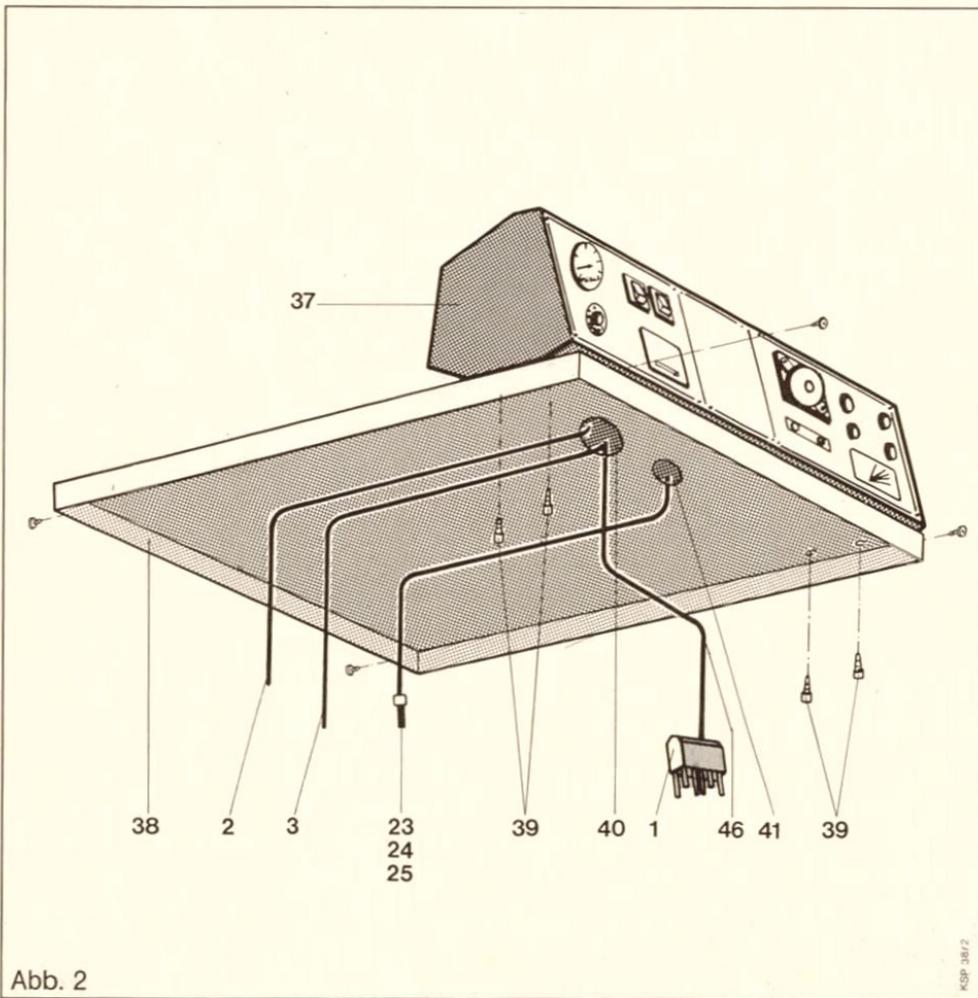


Abb. 2

KSP 38/2

Montieren des Kessel-Schaltpultes auf dem Kesselabdeckblech.

Die Anschlußkabel ②, ③ und ④⑥ und Kapillarrohre ②③, ②④, ②⑤ durch die beiden Bohrungen ④① und ④② hindurch führen und das Kessel-Schaltpult ⑤⑦ mit vier Blechschrauben am Kesselabdeckblech ③⑧ befestigen.

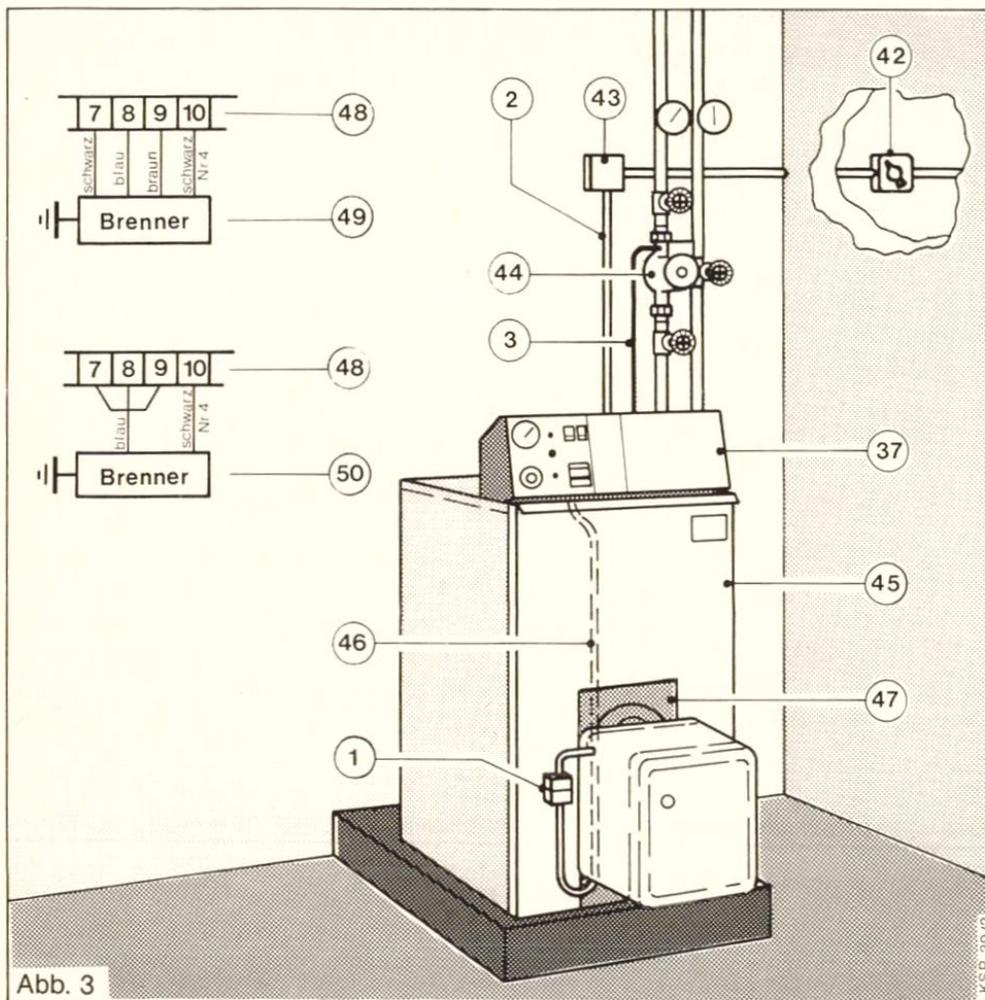
Die Kapillarrohre ②③, ②④, ②⑤ zu der Tauchhülse führen und Fühler einstecken. Netz-② und Heizungspumpenanschlußkabel ③ nach hinten aus der Kesselverkleidung herausführen.

Brenneranschlußkabel ④⑥ nach vorn heraus führen.

Kesselabdeckblech ③⑧ mit dem Kessel-Schaltpult ⑤⑦ auf der Kesselverkleidung aufsetzen.

Kesselabdeckblech ③⑧ mit Blechschrauben an der Kesselverkleidung befestigen.

Achtung: Aufkleber an Kapillarrohren und Anschlußkabeln beachten!



Heizungspumpenanschlußkabel ③ zum Einbauort der Heizungspumpe ④ führen und gemäß Verdrahtungsplan Seite 17 an-klemmen. Brenneranschlußkabel ⑥ zum Brenner führen. Mit dem Stecker ① an der Steckkupplung* des Brenners verbinden.

Darauf achten, daß das Brenneranschluß-kabel ⑥ nicht an der heißen Brenner-platte ⑦ anliegt!

Netzanschluß mit dem Netzanschlußkabel ② über eine Abzweigdose ④ und einen Hauptschalter (Notausschalter) ② vornehmen.

* Steckkupplung gehört zum Lieferumfang des Brenners.

Wird ein Brenner ohne Steckeranschluß verwendet:

Den Brennerstecker ① abklemmen und entsprechend dem Anschlußschema in Abb. 3 den Brenner gemäß Hersteller-anweisung anklemmen.
 ④ Klemmleiste im Kessel-Schalt-pult
 ④ Brenner mit 4poligem Anschluß
 ⑤ Brenner mit 2poligem Anschluß (d.h. die Störabschaltung am Feuerungs-automaten ist nicht zugänglich) es ist eine Brücke zwischen Klemme 7 und 9 einzusetzen.

Adernkennzeichnung (Farben) siehe Verdrahtungsplan 804543 u. Abb. 14, S. 17.

Abb. 3

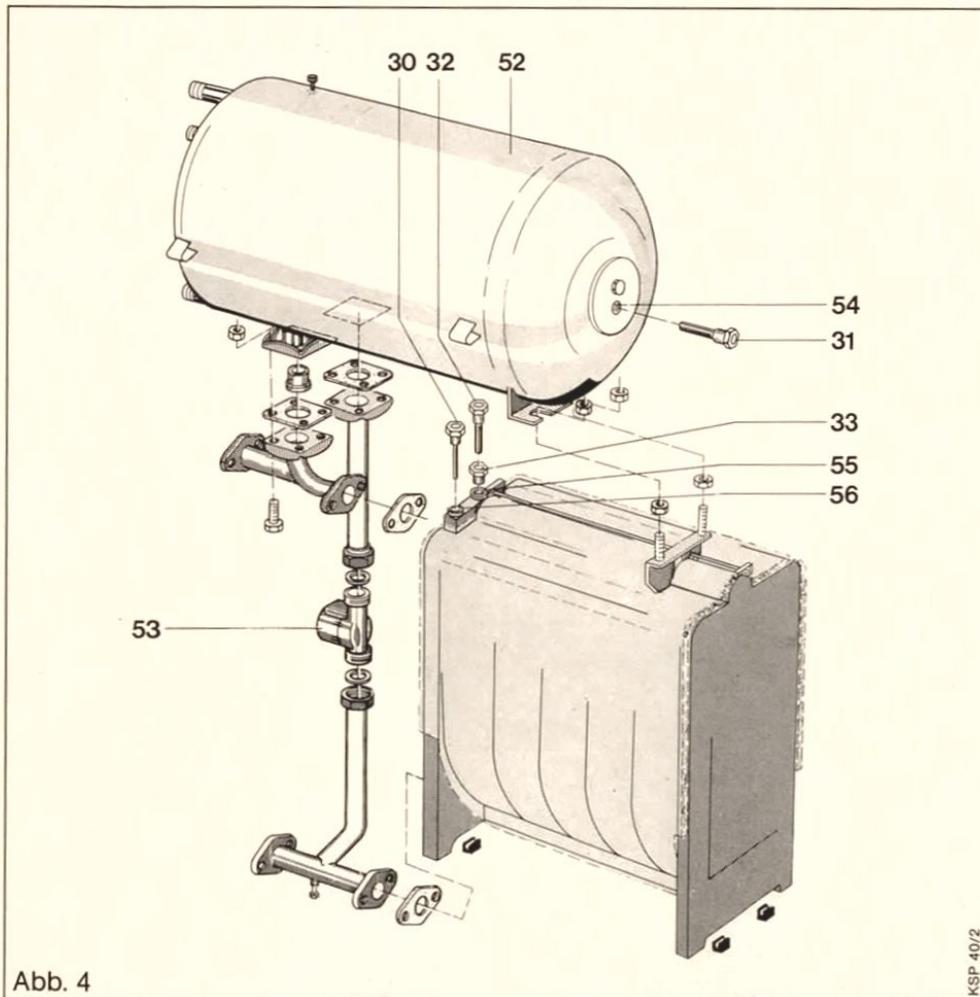


Abb. 4

4.2 Montage des Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9110 am Vaillant Kessel Typ GP 124

Einschrauben der Tauchhülsen:
Die vernickelte 1/2" Tauchhülse ③① in die
1/2" Bohrung ⑤④ am Brauchwasserspeicher
⑤② sorgfältig eindichten und einschrauben.

Die 1/2" Tauchhülse ③① in die 1/2" Bohrung
⑤⑥ am Kesselendglied eindichten und ein-
schrauben. Ebenso die 3/4" Tauchhülse ③②
mit dem Reduziernippel ③③ eindichten und
in die 3/4" Bohrung ⑤⑤ am Kesselendglied
einschrauben.

Bemerkung:
Einfüllen von Maschinenöl bzw. Wärmeleit-
paste in die Tauchhülsen bewirkt einen
besseren Wärmeübergang zu den Tauch-
fühlern.

KSP 40/2

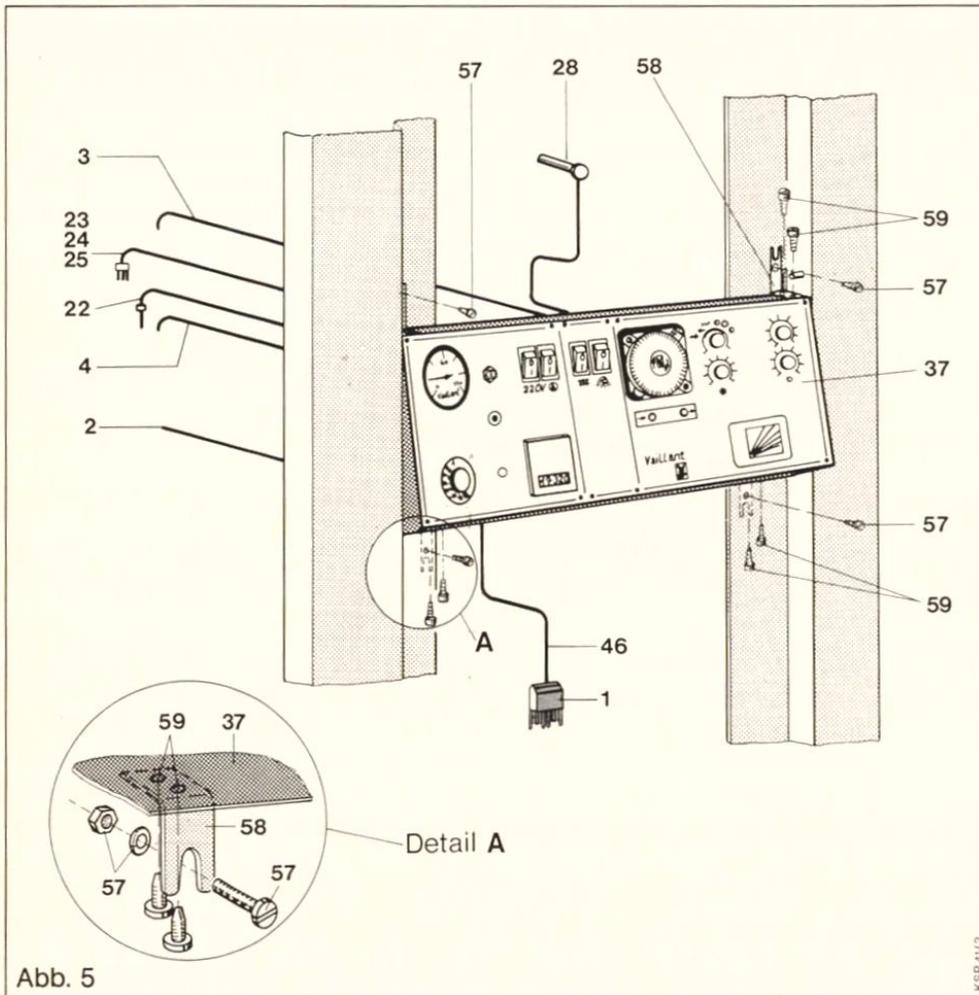


Abb. 5

Montage des Kessel-Schaltpultes 37 an der Kesselverkleidung:

Haltewinkel 58 am Kesselschaltpult 37 mit Blechschrauben befestigen.

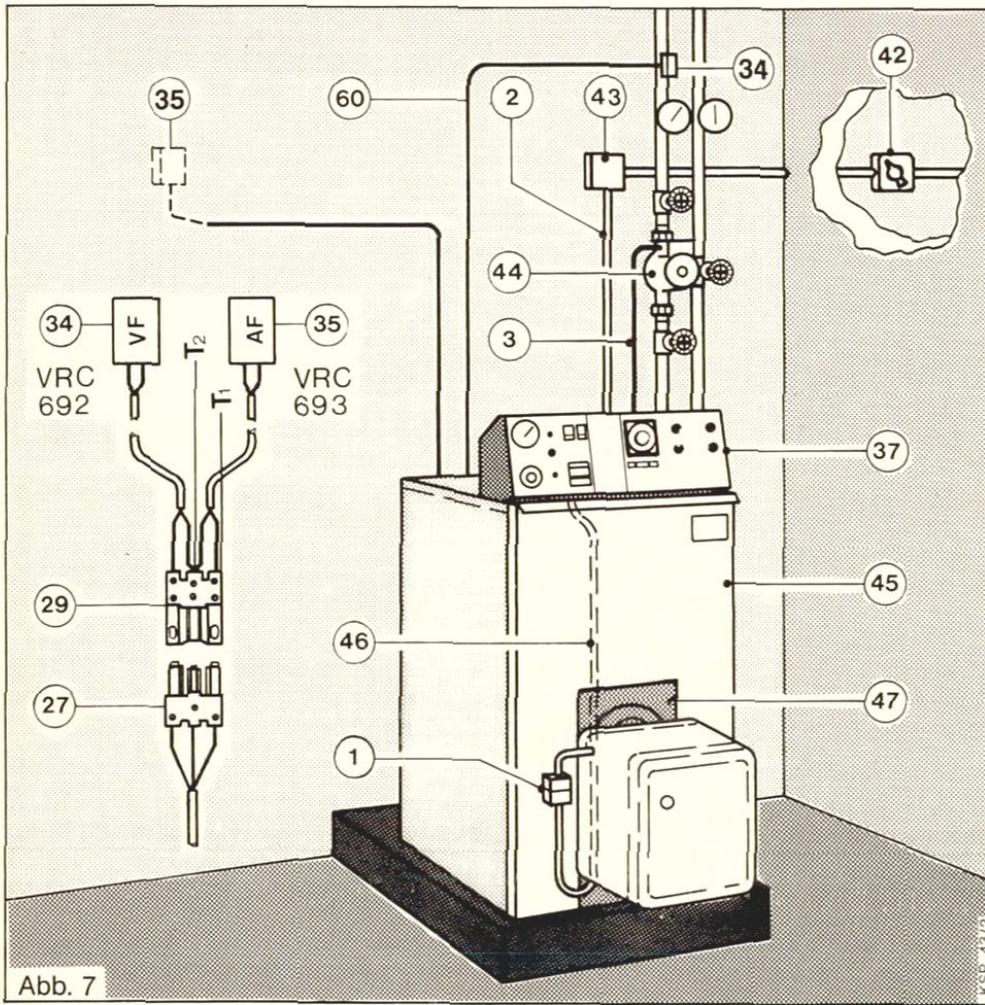
Kesselschaltpult 37 in die Aussparung der Kesselverkleidung einsetzen.

Haltewinkel 58 mit Schrauben und Muttern 57 an der Kesselverkleidung befestigen.

Die Kapillarrohre 22, 23, 24, 25 und 28 zu den Tauchhülsen führen und die Fühler einstecken.

Tauchhülsen siehe Abb. 4, Seite 7.

Achtung: Aufkleber an Kapillarrohren und Anschlußkabeln beachten!



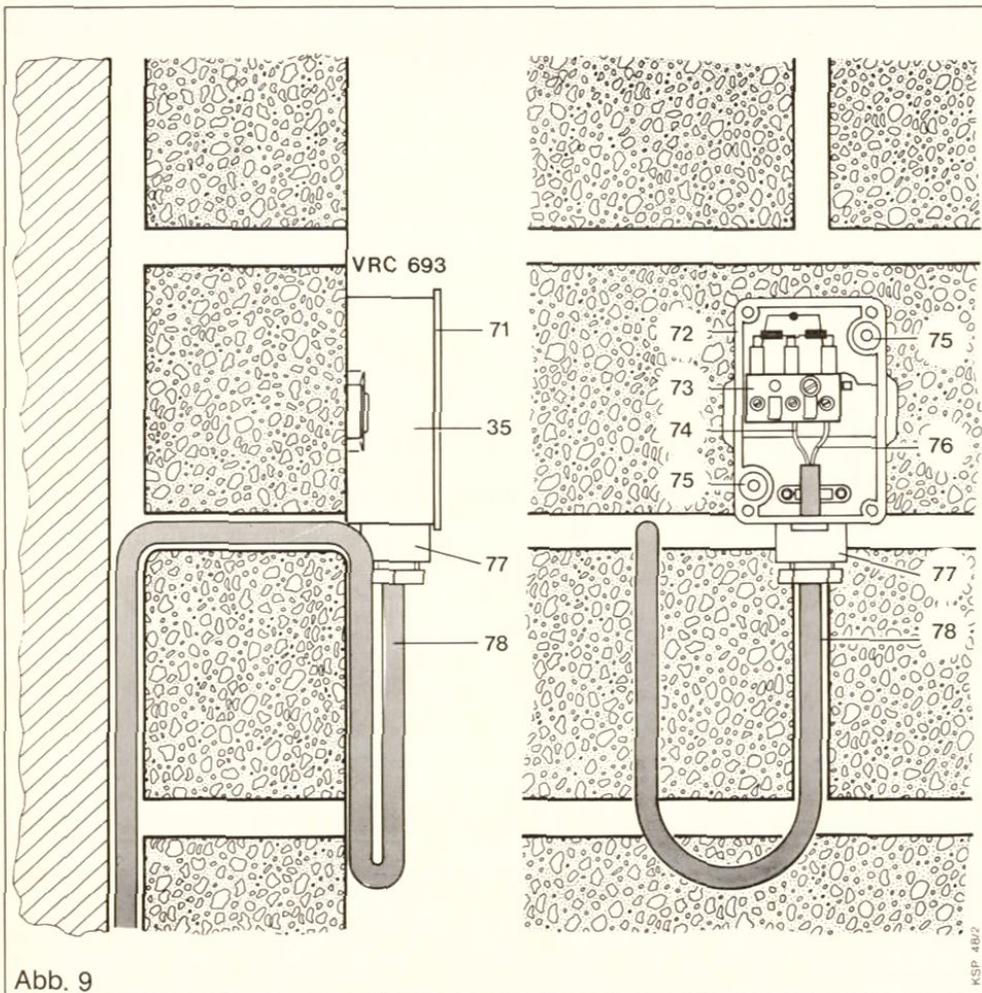
4.3 Montage des Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9104 am Vaillant Kessel Typ GP 120, GP 210 u. G 230 mit witterungsgeführter Brennersteuerung

Montage des Kessel-Schaltpultes Art. Nr. 9104 gemäß Abb. 1 und 2 am Kessel vornehmen. Außenfühler 35 gemäß Abb. 9, S. 12 an der Gebäude-Außenwand befestigen. Vom Außenfühler 35 eine Zuleitung $2 \times 0,75 \text{ mm}^2$ zum Kessel-Schaltpult 37 verlegen. Vorlauffühler 34 an der Vorlaufrohrleitung hinter der Heizungspumpe 44 mit beiliegendem Spannband befestigen Abb. 8, Seite 11. Das fest verdrahtete Zuleitungskabel 60 zum Kessel-Schaltpult 37 führen. An der Steckkupplung 29 des Zuleitungskabels 60, die Anschlussleitung des Außenfühlers 35 an den Klemmen T₁ und T₂ anklennen.

Steckkupplung 29 mit Stecker 27 verbinden. Der Stecker 27 ist am Kessel-Schaltpult 37 verdrahtet und gekennzeichnet. Anschlußkabel 3 zur Heizungspumpe 44 führen und gemäß Verdrahtungsplan anklennen. Siehe Abb. 14, Seite 17. Brenneranschlußkabel 46 zum Brenner führen. Mit dem Stecker 1 an der Steckkupplung* des Brenners verbinden. Ohne Steckkupplung am Brenner siehe Abb. 3, Seite 6. Netzanschluß 2 über eine Abzweigdose 43 und einen Hauptschalter 42 (Notausschalter) vornehmen.

* Lieferumfang des Brenners

Abb. 7



4.5 Montage des Außenfühlers VRC 693

An der Seite des Hauses, auf der die meistbenutzten Räume liegen. Falls diese Seite nicht eindeutig festgelegt werden kann, ist die Anbringung an der Nord- oder Nord-West-Seite des Hauses vorzunehmen. Bei Gebäuden bis zu 3 Geschossen den Außenfühler in ungefähr 2/3 Fassadenhöhe anbringen. Bei höheren Gebäuden zwischen dem 2. und 3. Geschöß. Der Anbringungsort sollte weder windgeschützt, noch besonders zugig gelegen und nicht der direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt sein. Von Öffnungen in der Außenwand, aus denen ständig oder zeitweise Warmluft strömen kann, muß der Außenfühler ausreichend Abstand haben.

Montage: Entfernen der Abdeckplatte ⑦① Außenfühler ③⑤ mit Dübel und Schrauben an der Außenwand befestigen.

Befestigungsbohrungen ⑦⑤.

Die Kabeleinführung ⑦⑦ muß nach unten zeigen. Anschlußkabel* ⑦⑧ 2x0,75 mm² von unten durch die Kabeleinführung ⑦⑦ hereinziehen.

Die braune Ader ⑦④ und die blaue Ader ⑦⑥ entsprechend der Abbildung 9 anklennen. (Die Klemme mit der roten Markierung bleibt frei)

* Anschlußkabel 2x0,75 mm² bauseits verlegen.

Abb. 9

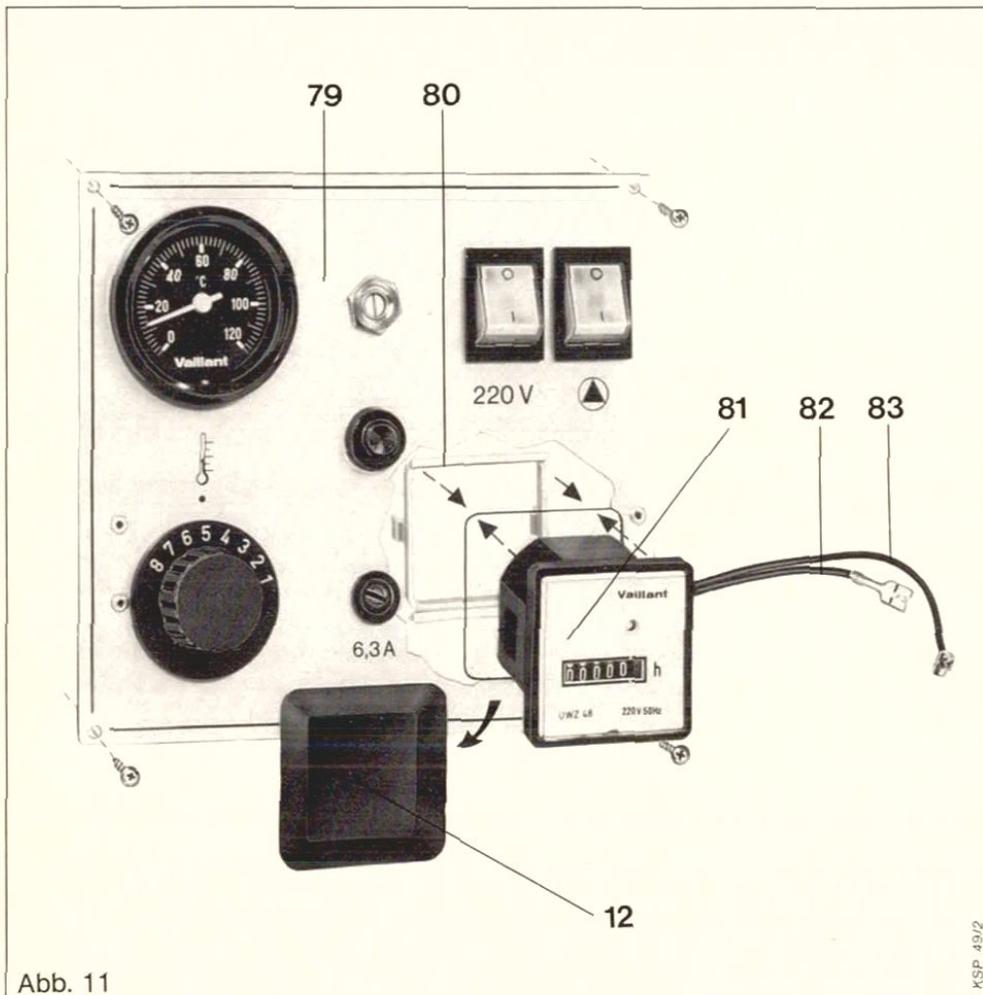


Abb. 11

4.7 Einbau des Betriebsstundenzählers Art. Nr. 9103

Lösen der vier Blechschrauben und herausnehmen der Kesselsteuerung ⑦⑨ aus dem Kessel-Schaltpult.

Entfernen der Kunststoffabdeckung ⑫ aus der Einbauöffnung für den Betriebsstundenzähler ⑧①.

Einsetzen des Betriebsstundenzählers ⑧① in die Einbauöffnung und befestigen mit dem Haltebügel ⑧②.

Darauf achten, daß die Haltenocken in den Rillen des Betriebsstundenzählers ⑧① einrasten.

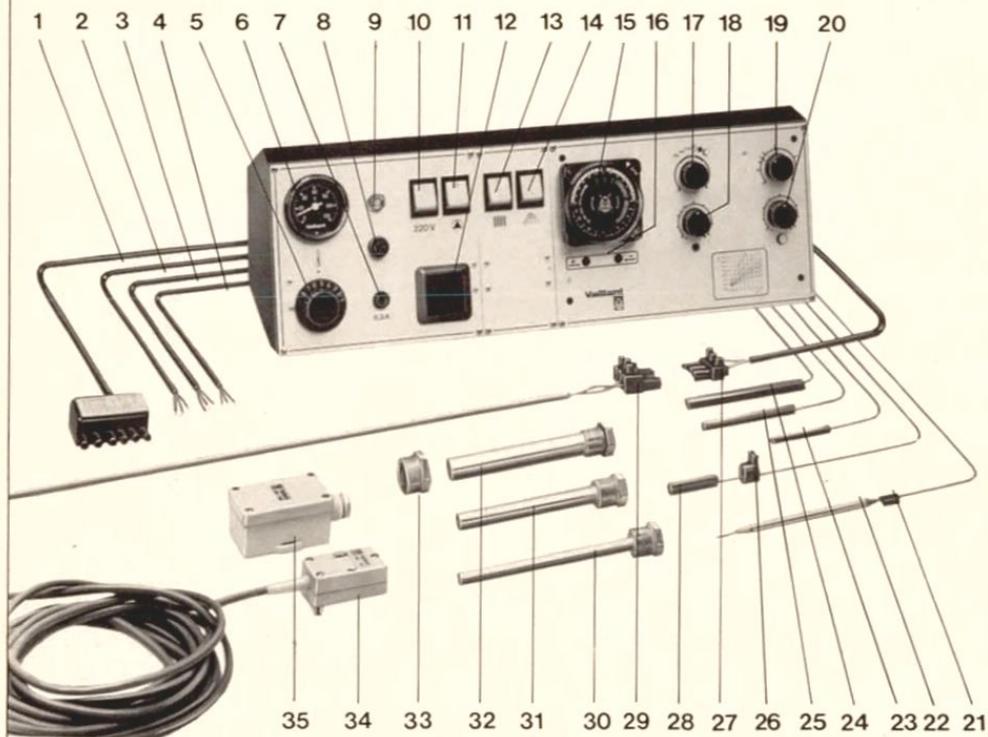
Verdrahtung: Die blaue Ader ⑧③ des Betriebsstundenzählers ⑧① an Klemme 8* der Kesselsteuerung ⑦⑨ aufstecken.

Die braune Ader ⑧③ des Betriebsstundenzählers ⑧① an der Klemme 13 der Kesselsteuerung ⑦⑨ aufstecken.

Kesselsteuerung ⑦⑨ wieder in das Schaltpult einsetzen und mit den vier Blechschrauben befestigen.

* Siehe Verdrahtungsplan Abb. 14, Seite 17

5 Zusammenstellung

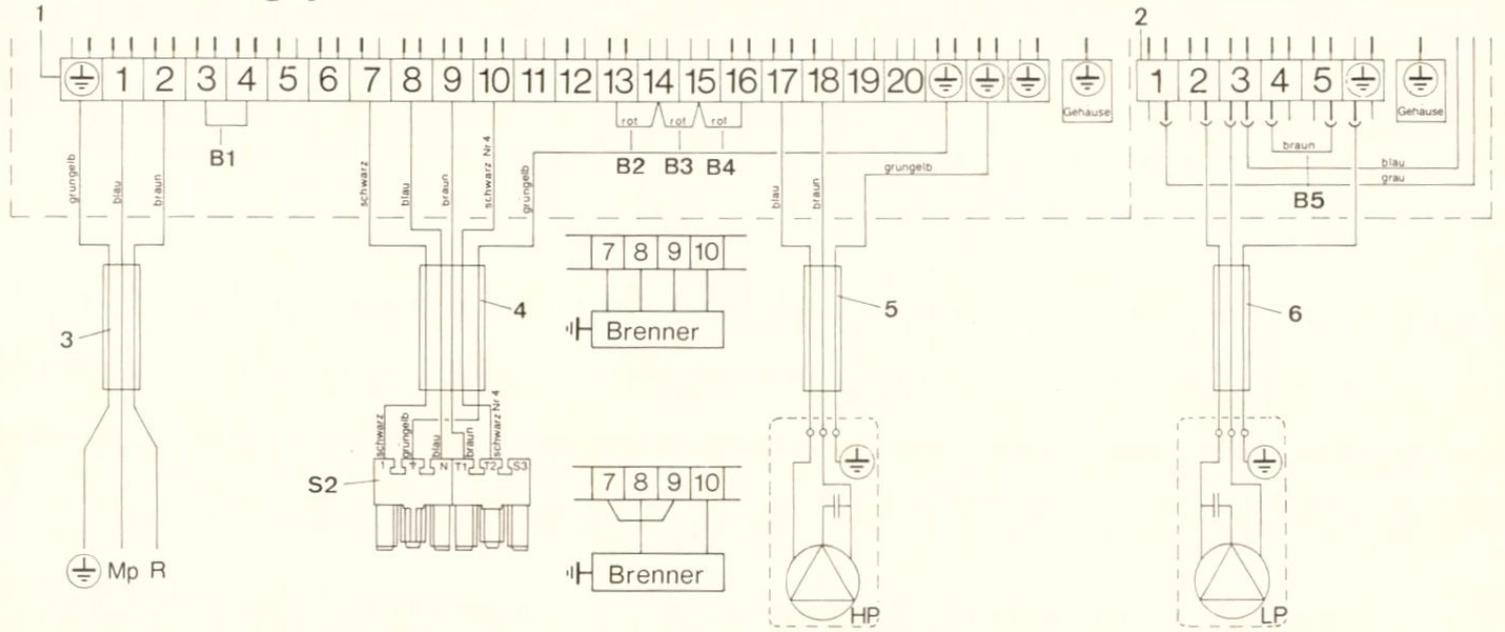


- 1 Brenneranschlußkabel mit Stecker
- 2 Netzanschlußkabel
- 3 Heizungspumpenanschlußkabel
- 4 Speicherladepumpenanschlußkabel
- 5 Kesseltemperaturregler
- 6 Kesselthermometer
- 7 Hauptsicherung 250 V, 6,3 A träge
- 8 STB-Prüftaste
- 9 Temperaturwächter/
Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 10 Hauptschalter
- 11 Pumpenschalter
- 12 Betriebsstundenzähler (Einbauort)
- 13 Heizungsschalter
- 14 Speicherschalter
- 15 Schaltuhr (mit 24 Std. oder
Wochenprogramm siehe Seite 3)
- 16 Betriebslampen
- 17 Handwahlschalter
- 18 Drehknopf Tagtemperatur
- 19 Drehknopf Heizkurve
- 20 Drehknopf Nachttemperatur
- 21 Befestigungsstopfen
- 22 Fühler für Vorl.temp.wächter (Speicher)
- 23 Fühler für Kesselthermometer
- 24 Fühler für Temperaturwächter u. STB¹⁹⁾
- 25 Fühler für Kesseltemperaturregler
- 26 Befestigungsstopfen
- 27 Verbindungsstecker für Vorl.- und
Außentemperaturfühler
- 28 Brauchwassertemperaturfühler
- 29 Steckkupplung für Vorlauf- und
Außentemperaturfühler
- 30 Tauchhülse R $\frac{1}{2}$ " für Fühler²²⁾
- 31 Tauchhülse (vernickelt) R $\frac{1}{2}$ "
für Fühler²⁶⁾
- 32 Tauchhülse R $\frac{1}{2}$ " für Fühler²³⁾ ²⁴⁾ u. ²⁵⁾
- 33 Reduziernippel R $\frac{3}{4}$ "-R $\frac{1}{2}$ "
- 34 Vorlauftemperaturfühler
- 35 Außentemperaturfühler

Abb. 13

KSP 5310

6 Verdrahtungsplan

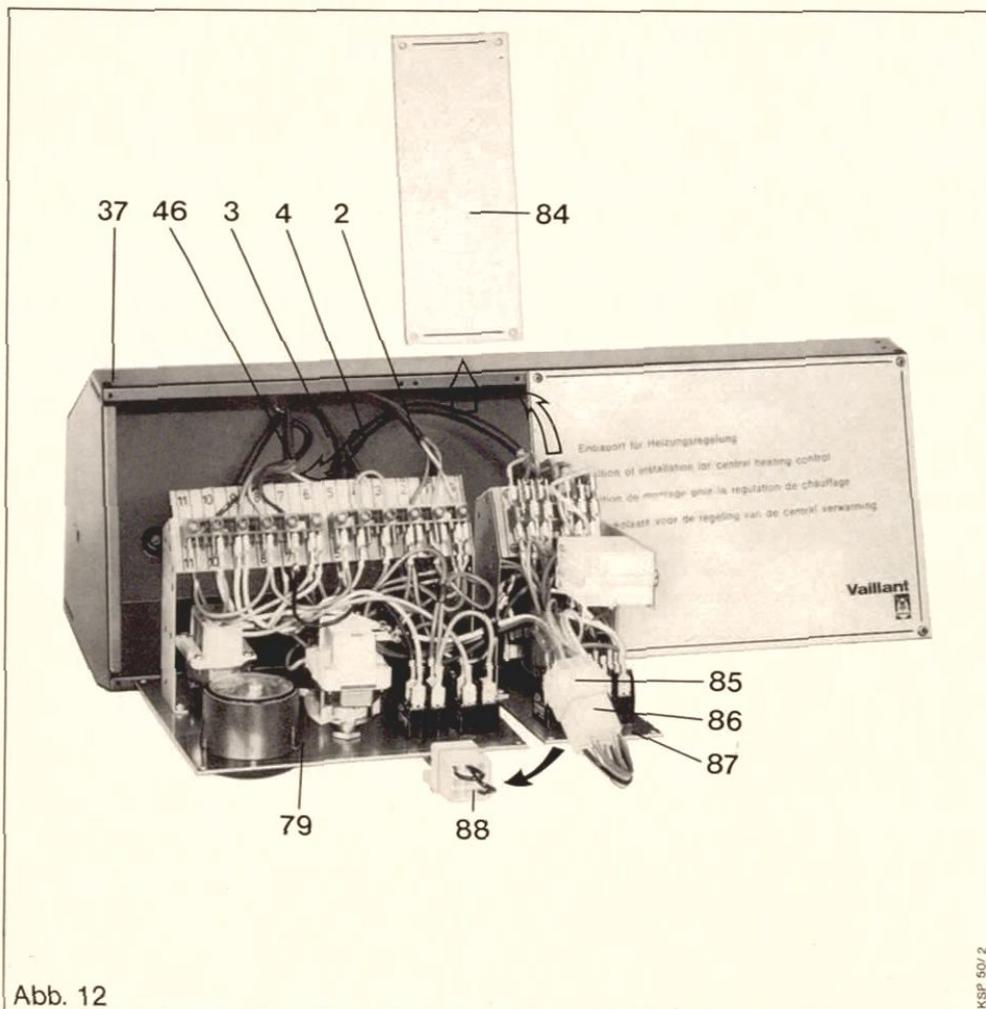


- 1- Klemmleiste Kesselsteuerung
- 2- Klemmleiste Speichersteuerung
- 3- Netzanschlußkabel
- 4- Brenneranschlußkabel (S2 Brennerstecker)
- 5- Anschlußkabel Heizungspumpe
- 6- Anschlußkabel Speicherladepumpe

- S2 - Brennerstecker
- B1 - Brücke (Regelgeräte)
- B2 - Brücke (Wassermangelsicherung)
- B3 - Brücke (Abgassicherung)
- B4 - Brücke (Sicherheitsschalter)
- B5 - Brücke (Vorrangschaltung)

Die Brücken entfallen bei Verwendung der in Klammern angeführten Zusatzgeräte oder Schaltungsarten

Abb. 14



4.8 Einbau der Speichersteuerung Art. Nr. 9102

Lösen der vier Blechschrauben und herausnehmen der Kesselsteuerung (79). Dabei wird der Anschlußstecker (86) für die Speichersteuerung (87) zugänglich. Lösen der vier Blechschrauben an der Abdeckung (84) und entfernen der Abdeckung (84). Entfernen des Überbrückungssteckers (88) von der Steckverbindung (85). Kuppeln der Steckverbindung (85) mit der Steckverbindung (85) der Speichersteuerung (87). Anschlußkabel für Speicherladepumpe (4) durch entsprechende Bohrung im Kessel-Schalt-pult (37) führen. Speichersteuerung (87) einsetzen und mit vier Blechschrauben befestigen. Kesselsteuerung (79) einsetzen und mit vier Blechschrauben befestigen. Anschlußkabel für Speicherladepumpe (4) zur Speicherladepumpe führen und entsprechend dem Verdrahtungsplan Abb. 14 Seite 17 anklemmen.

- Ⓔ Brenneranschlußkabel
- ③ Anschlußkabel für Heizungspumpe
- ④ Anschlußkabel für Speicherladepumpe
- ② Netzanschlußkabel

Abb. 12

KSP 50/2

7 Technische Daten

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.



Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghäuser Straße 40
Postf. 101020
D-5630 Remscheid 1

Telefon (02191) 368-1
Telex 08513-879
Telegramme: vaillant remscheid

0381 Vieljähriger, Wermelskirchen
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany Imprimé en Allemagne

Betriebsspannung	220/50	V/Hz
Kontaktbelastung der Ausgangsrelais max.	2	A
Leistungsaufnahme (Centralgerät)	3	W
Leistungsaufnahme mit Schaltuhr und Boilerrelais	5,5	W
Temperaturbereich	s. Heizkurven	
Nachtabenkung (bezogen auf 20°C Raumtemperatur) max.	10	K
Zuässige Umgebungstemperatur max.	50	°C
Betriebsspannung der zugehörigen Fühler und Fernbedienungsgeräte	5	V
Betriebsspannung der Schaltuhren	220/50	V/Hz
Mindestquerschnitt der Fühler- und Fernbedienungsleitungen außer 220-V-Anschluß	0,75	mm ²
Mindestquerschnitt der 220-V-Anschlußleitungen	1,5	mm ²
Gehäuseabmessungen		
Höhe	173	mm
Breite	498	mm
Tiefe mit Drehknöpfen	190	mm